



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Zur Besetzung einer Stelle als **Dezernent (m/ w/ d) „Ingenieurgeologie/Geotechnik“** im Dezernat 23 „Angewandte Geologie und Georisiken“ sucht das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen **mit Wirkung vom 01.04.2019 befristet bis zum 30.06.2020** einen

Master oder Diplom [Univ.] Geotechnologie oder Geowissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Ingenieurgeologie

Der Dienort ist Halle.

Wer sind wir?

Das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt. Wir beraten und unterstützen die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden sowie Dritte auf den Gebieten der Angewandten Geowissenschaften und Bodenkunde.

Die Erfassung, Bewertungen und Darstellung der Georisiken stellen wichtige Schwerpunkte der ingenieurgeologischen Tätigkeit zur Risikoabschätzung in der Landes- und Bauleitplanung sowie zur Gefahrenabwehr dar. Als geowissenschaftliche Fachbehörde des Landes obliegt es dem LAGB zudem Fachinformationen über den Zustand und die Veränderungen der obersten Erdkruste (Gesteine, Böden, Grundwasser) zu erheben, neutral zu bewerten und anwendungsbezogen zur Verfügung zu stellen.

Was bieten wir?

- verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit
- befristete Einstellung als Tarifbeschäftigte/r in der Entgeltgruppe 13 TV-L (vorbehaltlich der endgültigen tariflichen Bewertung und des Vorliegens der persönlichen Voraussetzungen)
- faire Entlohnung und Chancengleichheit, insb. ungeachtet des Geschlechts, der Herkunft, des Alters oder des Vorliegens einer Schwerbehinderung (Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt)
- 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld und eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen

- familienfreundliche, flexible Arbeitszeiten bzw. die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung

Was sind Ihre zukünftigen Aufgaben?

- Ingenieurgeologische und geotechnische Beratung der Dezernate des LAGB hinsichtlich der Gewährleistung der öffentlichen und betrieblichen Sicherheit bei bergrechtlichen Genehmigungsverfahren des Übertagebergbaus
- Erfassung, Aufbereitung und Auswertung ingenieurgeologischer und geotechnischer Daten für die Erarbeitung und Aktualisierung digitaler ingenieurgeologischer Spezialkarten sowie Aufnahme und Bewertung von Georisiken
- Fachbezogene Mitwirkung in Verfahren des Amtes als Träger öffentlicher Belange, insbesondere Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen in den Genehmigungsverfahren hinsichtlich geotechnischer Verhältnisse und/oder bergbaulicher Einflüsse
- Ingenieurgeologische und geotechnische Beratung von Planungs- und Genehmigungseinrichtungen des Bundes, der Landesverwaltung und nachgeordneter Behörden

Was erwarten wir zwingend von Ihnen?

- Master- bzw. gleichwertiger Abschluss (z. B. Dipl. [Univ.]) in der Fachrichtung Geotechnik/ Geotechnologie oder Geowissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Ingenieurgeologie
- oder**
- Master- bzw. gleichwertiger Abschluss (z. B. Dipl. [Univ.]) der Geowissenschaften und anschließender mehrjähriger beruflicher Erfahrungen auf dem Gebiet der Ingenieurgeologie bzw. Geotechnik
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der Amtssprache deutsch
- körperliche Eignung für die Außendiensttätigkeit (Arbeit im Gelände)
- Führerschein der Klasse B (gültige Fahrerlaubnis) sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

Was bringen Sie idealerweise noch mit?

- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Geotechnik, Ingenieurgeologie, Hydrogeologie und Geologie
- Erfahrungen hinsichtlich der interdisziplinären Komplexauswertung von Risikofaktoren mit erheblichen Schadensauswirkungen (u.a. Setzungsfließen, Hangbewegungen, Senkungserscheinungen)
- Kenntnisse der geologischen, ingenieur- und hydrogeologischen Verhältnisse und Prozesse Sachsen-Anhalts
- Kenntnisse zu methodischen Grundlagen der ingenieurgeologischen Kartierung und Risikobewertung von Festgesteinsböschungen
- Einschlägiges anwendungsbereites Wissen zu DIN-Normen, technischen Regelwerken und geotechnischen Handlungsempfehlungen
- Kenntnisse zur Anwendung einschlägiger Spezialsoftware zur Datenerfassung, Visualisierung und bewertenden Darstellung (z.B. ArcGIS, GeoDIN)
- Kenntnisse zum Einsatz gängiger Software zur Modellerstellung und Modellberechnung (z.B. GGU-stability, GGU-SSFlow2d)

- hohe Kommunikationsfähigkeit und -bereitschaft,
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und eine selbständige Arbeitsweise

Welche Unterlagen bzw. Angaben benötigen wir?

Als Bewerbungsunterlagen werden Anschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf, das Zeugnis über den Studienabschluss, einschließlich Fächerübersicht, sowie Zeugnisse und Nachweise zum bisherigen beruflichen Werdegang erbeten. Im Anschreiben der Bewerbung sollten Sie auf jeden Punkt des Anforderungsprofils eingehen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, die Kommunikationssprache ist Deutsch. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen [ZAB] unter www.kmk.org/zab. Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, fügen bitte ein Sprachzertifikat bei. Soweit Sie derzeit in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, wird darüber hinaus ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als sechs Monate), das Auskunft über Art und Umfang der Aufgaben und die dabei gezeigten Leistungen gibt, erbeten.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist mit der Abgabe der Bewerbung ausdrücklich schriftlich (formlos) zu erklären und zusammen mit o. g. Anlagen an das LAGB zu richten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01. Januar 2019** online an das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB). Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Das LAGB arbeitet mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Von Bewerbungen per Post oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwands nicht zurückgeschickt. Der Link zu unserer Stellenausschreibung bei Interamt lautet:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=480905>

Dort können Sie sich über den Button **Online bewerben** direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Ausschreibungstext.

Weitere Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren mit Interamt erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter <https://lagb.sachsen-anhalt.de/das-amt/stellenangebote/>

Fragen zur Online-Bewerbung beantwortet Ihnen Frau Lichtenberg, Tel.: (0345) 5212-119.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss dessen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung im LAGB entstehen, werden nicht erstattet.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Amt?

Weitere Informationen zum LAGB erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.lagb.sachsen-anhalt.de>.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Frau Malchert unter Tel.-Nr. 0345/ 5212-112 oder Frau Lichtenberg unter Tel.-Nr. 0345/ 5212-119 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie unter <https://lagb.sachsen-anhalt.de/das-amt/stellenangebote/>